

## Zum Semesterende...

Zunächst möchte ich Sie auf den aktuellen Stand in Bezug auf die **Schadstoffbelastung an der Hochschule** bringen:

Seit Mai wird die Pilotsanierung in zwei Räumen des KG 4 betrieben. Wir erwarten ihren Abschluss mit der Auswertung der Ergebnisse für den 8. August 2018. Aktuell zeichnet sich folgendes Ergebnis ab:

*Primärquelle* der PCB-Belastung sind ausschließlich die Deckenplatten; sie sind vermutlich für ca. 50 % der Raumlufbelastung verantwortlich. *Sekundärquellen* mit ebenfalls ca. 50 % der Raumlufbelastung sind Böden, Wände, Mobiliar etc.; das wird im Moment aber noch im Detail bestimmt.

Wenn die Ergebnisse definitiv feststehen, werden wir mit *Vermögen und Bau* sowie der Beratungsfirma *Arcadis* über die Sofortmaßnahmen sowie die Sanierung (die zumindest im KG 4 zwingend notwendig ist) beraten. Die Maßnahmen und den damit verbundenen Zeitplan werde ich per Rundmail kommunizieren und im PCB-Portal einstellen.

Parallel dazu hat *Vermögen und Bau* Schadstoffmessungen in allen Gebäuden der Hochschule veranlasst. Der präzise Zeitplan hierfür ist im PCB-Portal veröffentlicht worden. Auch diese Untersuchungen sollen voraussichtlich bis Anfang August abgeschlossen sein. Vorab wurde bekannt, dass in der Mensa offensichtlich *kein* PCB gefunden wurde; die Raumlufmessungen müssen aber noch detailliert ausgewertet werden.

Zur Information und weiteren Diskussion wurden im Juni hochschulöffentliche Veranstaltungen durchgeführt; am 15. Juni war unser Betriebsarzt Daniel Steinmann anwesend und am 25. Juni Martin Kessel, technischer Berater von *Vermögen und Bau* von der Firma *Arcadis*. Beide standen für Fragen der Mitarbeiter/-innen zur Verfügung, was rege genutzt wurde.

Nochmals möchte ich darauf hinweisen, dass alle Informationen, Messungen, Kommentare, Stellungnahmen, Antworten der Expert/-innen etc. im PCB-Portal der Hochschule veröffentlicht werden.

Nun zu einem erfreulicheren Ereignis: Am 13. Juni 2018 wurde der Kooperationsvertrag zur Gründung der gemeinsamen **School of Education – FACE** von der Pädagogischen Hochschule und der Universität Freiburg unterzeichnet. In der Geschichte der Universität ist es das erste Mal, dass sie sich bereitfand, mit einer anderen Hochschule so eng zu kooperieren und eine gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung zu gründen. Die School of Education – FACE nimmt ihre Arbeit offiziell zum 1. Oktober 2018 auf, mit Beginn des Masterstudiengangs.

Aktuell werden die neuen Gremien besetzt:  
a) *Direktorium*: Franziska Birke (Wirtschaftswissenschaft), Timo Leuders (Rektorat, Mathematik) und Hans-Georg Kotthoff (Erziehungswissenschaft) von unserer Seite; Matthias Nückles (Erziehungswissenschaft), Sabine Dabringhaus (Geschichte), Thorsten Friedrich (Chemie) für die Universität.

b) *Gemeinsamer Ausschuss*: Von Seiten der Universität sind bereits benannt die Kolleg/-innen Jörg Wittwer (Erziehungswissenschaft), Annette Huber-Klawitter (Mathematik), Oliver Waldmann (Physik), Wolfgang Hochbruck (Anglistik), Ralph Häfner (Germanistik), Tim Krieger (Wirtschaftswissenschaft) und Alexander Bilda (Studiengangskoordinator; Philosophie). Die Kolleg/-innen der PH werden noch benannt, voraussichtlich werden aber die Studiendekan/-innen der Fakultäten 2 und 3 Mitglied werden. Ebenfalls noch zu bestimmen sind die je zwei studentischen Mitglieder des Gremiums, das paritätisch besetzt aus insgesamt 18 Personen bestehen wird.

c) *Prüfungsausschuss*: Dessen Besetzung muss noch abgestimmt werden.

Wie bereits berichtet plant die Hochschule einen **Web Relaunch**; im Zentrum stehen dabei die Responsivität unserer Homepage, so dass sie zukünftig auch auf mobilen Endgeräten gut lesbar sein wird, die Barrierefreiheit sowie Fassungen in Englisch und Französisch. Die vorbereitenden Arbeiten sind nunmehr abgeschlossen (herzlichen Dank an die Arbeitsgruppe: Ulrich Birtel, Roderick Braun, Martin Duff-

ner, Helga Epp, Hans-Jürgen Engelhard, Rolf Plötzner und Denis Strassner). Die Ausschreibung zur Umsetzung des Konzeptes wird in den nächsten Wochen erfolgen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich möchte Ihnen – auch im Namen des Rektorates – sehr herzlich für Ihre erfolgreiche Arbeit danken. Wir wünschen Ihnen allen eine erholsame Urlaubszeit.

Ulrich Druwe

## Aktuelles aus dem Prorektorat Studium und Lehre

Im kommenden Wintersemester starten wir mit dem **MA im Lehramt**. Die Bewerbungen an der Pädagogischen Hochschule fanden vom 1. bis 15. Mai statt. Insgesamt gingen 190 Bewerbungen ein (zugelassen sind: PRIM 75, 3 EULA; SEK 51, 1 EULA). Ca. 80 % der Bewerbungen stammten von unserer eigenen Hochschule. D.h., der befürchtete große Bewerbungsrun von anderen Pädagogischen Hochschulen bzw. anderen Bundesländern blieb aus. Die vom MWK zugewiesenen Zulassungszahlen können so genutzt werden, dass nicht besetzte Studienplätze vom Wintersemester auf das Sommersemester übertragen werden können. In der Zulassungssatzung wurde festgelegt, welche Voraussetzungen (Anzahl der ECTS-Punkte) zu erfüllen sind. Die Bewerber/-innen anderer Hochschulen erhalten mit dem Zulassungsbescheid eine Auflistung der ggf. nachzuholenden ECTS-Punkte. Was konkret an Veranstaltungen nachgeholt werden muss, wird dann von den jeweiligen Fächern (Studienfachberatungen) festgelegt werden müssen. Hierzu wird es noch weitere konkrete Informationen (z.B. Formulare) geben.

Die Ausarbeitung der SPO im *MA Lehramt* wurde mit Beschluss des Senats vom 13.6.2018 bis auf wenige Ausnahmen abgeschlossen. Wie aus den oben genannten Zahlen ersichtlich wird, werden wir vermutlich im ersten Durchlauf relativ kleine Gruppen für die einzelnen Lehrveranstaltungen haben. Die Zahlen können beim Studierendensekretariat abgefragt werden. Eine Planungsgruppe befasst sich auch mit der Frage möglicher Zeitfenster für den *MA Lehramt*. Ein Vorschlag ist für das SoSe 2019 zu erwarten.

Die kompetenzorientierte Passungsquote wurde seitens des Ministeriums als zweijähriges Pilotprojekt im WiSe 2017/2018 gestartet. Da es in den Fächern AuG, Geographie und Biologie erhebliche kapazitive Engpässe gibt, haben wir in diesen Fächern für das WiSe 2018/2019 ebenfalls eine Passungsquote (als Deckelungsquote) eingeführt. Ebenso sind diese Fächer für den Fachwechsel zunächst gesperrt (Senatsbeschluss). Wir müssen beobachten, wie sich die kompetenzorientierte Passungsquote nun weiter bewährt. Bislang kam sie nur für die Primarstufe zu tragen; in beiden vergangenen Semestern konnten alle Bewerber/-innen für Sek 1 ihr Studium beginnen. Da allerdings aus politischen Gründen die Zahl der Studienplätze im Sekundarbereich ab dem WiSe 2018/2019 deutlich reduziert wurde, muss man abwarten, wie sich dies konkret auswirken wird.

Mit dem WiSe 2018/2019 gehen nun – endlich nach zähem Ringen – drei weitere Studiengänge im Bereich des beruflichen Lehramts an den Start:

M. Ed. „Berufliche Bildung - Pflege/ Wirtschafts- und Sozialmanagement“,  
M. Sc. „Berufspädagogik - Gesundheit/ Wirtschafts- und Sozialmanagement“,  
M. Sc. „Berufspädagogik - Textiltechnik und Bekleidung/Wirtschaft“.

Seitens des Prorektorats wünschen wir einen erfolgreichen Studienstart.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Semesterendspurt.

Georg Brunner



## Mentorinnen und Mentoren für SALAM gesucht

Im Patenschaftsprogramm SALAM (Spielen – Austauschen – Lernen – Achtsam – Miteinander), an dem jedes Jahr 60-80 Studierende aus allen Studiengängen teilnehmen, begleiten diese ein Grundschulkind für zwei Semester (WiSe 2018/2019 und SoSe 2019) und gestalten mit ihm für 2-3 Stunden in der Woche die Freizeit.

Die Studierenden werden von der Hochschule unterstützt und nehmen 14-tägig an Begleitveranstaltungen teil; sie können sich ihre Mitarbeit im Programm als Studienleistung anerkennen lassen. 2017 hat das Programm, in dem bisher

mehr als 500 Patenschaften vermittelt wurden, den Landeslehrpreis erhalten. Weitere Infos dazu finden Sie auf der [Homepage](#).

Wir bitten die Kolleginnen und Kollegen in ihren Veranstaltungen auf das Programm aufmerksam zu machen und Mentorinnen und Mentoren für SALAM zu werben.

Susanne Braunger, Nadine Comes, Natascha Hoffmann, Hildegard Wenzler-Cremer

## Fachtag zum Thema Antidiskriminierung

**Antifeminismus, Rassismus, Diskriminierung: Was tun?** So lautet der Titel des Vortrags am Fachtag zum Thema „Antidiskriminierung“ am Freitag, den **13. Juli 2018** (10.00 s.t.- 13.30 Uhr, KA, Raum 101) zu dem wir alle Hochschulmitglieder herzlich einladen.

Nach der Begrüßung durch den Rektor wird Regina Frey in ihrem Vortrag (10.00-11.45 Uhr) aufzeigen, welche Akteur/-innengruppen aus welcher ideologischen Haltung heraus eine Anti-Gender-Rhetorik an den Tag legen. Der Vortrag gibt auch die fachlichen Debatten um „Gender“ als vielschichtiges Konzept wieder und kontrastiert den Fachdiskurs mit den populistischen Anwürfen der „Gender-Reaktionär/-innen“.

Regina Frey ist Politikwissenschaftlerin und Genderexpertin. Sie leitet die am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik angesiedelte Geschäftsstelle zum *Zweiten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung* in Berlin.

Im anschließenden Workshop (12.00-13.30 Uhr) wird Regina Frey neben dem Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmenden auch Strategien im Handlungsfeld Hochschule erörtern. Für den Workshop wird um Anmeldung gebeten: [gleichstellung@ph-freiburg.de](mailto:gleichstellung@ph-freiburg.de).

Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage](#) unter Aktuelles.

Gabriele Sobiech, Doris Schreck

## Chorkonzert

„Der Frühling“ und „Der Sommer“ aus dem Oratorium „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn bilden den Hauptteil des Konzertes, zu welchem der Chor der Pädagogischen Hochschule Freiburg einlädt.

Mit dem amerikanischen Jazzkomponisten Steve Dobrogosz verbindet das Ensemble bereits eine langjährige Freundschaft. Zur Auf-

führung kommen diesmal die „Gospels“ für Solostimmen, Chor und Bassgruppe.

Das Konzert findet am **Samstag, den 14. Juli 2018**, um 19.30 Uhr, in der Aula der Pädagogischen Hochschule statt. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Stefan Weible



## Aktuelles aus der Bibliothek

### Update zur Umstellung auf die Regensburger Verbundklassifikation

Die letzte Ausgabe von PH Aktuell vor der Sommerpause wollen wir nutzen, um über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte im Projekt „Umstellung auf die Regensburger Verbundklassifikation (RVK)“ zu informieren.

Die physische Umarbeitung des *Fachbereichs Musik* und somit auch der letzten Fachgruppe im 3. OG wird im Juli abgeschlossen werden. Als nächstes werden die *Fachbereiche Technik, Architektur* und *Volkskunde/Völkerkunde* im 2. OG mit den neuen RVK-Signaturetiketten versehen. Parallel werden im Hintergrund bereits die Fachbereiche *Kinder- und Jugendliteratur* sowie *Sprach- und Literaturwissenschaft* elektronisch vorbereitet.

Weitere Informationen zur RVK als Aufstellungssystematik und auch zum Projekt finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Ansprechpartnerin in der Bibliothek ist Katrin Kühnle (katrin.kuehnle@ph-freiburg.de, 0761/682-411, Raum 106).

### Neulizenzierung E-Journal „Spektrum der Wissenschaft“

Seit dem 01.06.2018 haben wir die Zeitschrift „Spektrum der Wissenschaft“ lizenziert. Der Zugriff auf die Volltexte dieser interdisziplinären Zeitschrift ist seit dem Jahr 1993 möglich.

Klicken Sie dabei einfach auf das Cover des Heftes. Über das Inhaltsverzeichnis können einzelne Artikel gelesen oder auch ausgedruckt werden. Ein kompletter Download einzelner Hefte ist seit Jahrgang 2004 ebenfalls möglich.

Die Zeitschrift finden Sie wie immer in unserem PH-Katalog+ oder direkt über die EZB (Elektronische Zeitschriftenbibliothek).

Robert Scheuble

## Aktuelles aus dem ZIK

### Informationen zum neuen PH-Druckersystem

Die Nacharbeiten für die Einrichtung unseres neuen Druckersystems sind nunmehr abgeschlossen. Folgende Verbesserungen und Veränderungen stehen Ihnen nun zur Verfügung:

**mobile Print:** Damit ist es möglich einen Druckauftrag per Mail zu generieren. Senden Sie dazu mit Ihrer PH-Mailadresse das zu druckende Dokument (Zulässige Dateiformate: pdf, doc, docx, xls, xlsx, ppt, pptx, gif, jpg, jpeg, png, tif, tiff, odt, ott, ods, ots, odp, otp, odg, otg, bmp) als Anhang einer E-Mail an [mobileprint@ph-freiburg.de](mailto:mobileprint@ph-freiburg.de).

Der Text der Mail und die beigefügten Dokumente können nach der Anmeldung an einem der Multifunktionsgeräte unter „SecurePrint“ ausgedruckt werden.

Bei **Follow Me-Druckaufträgen** – insbesondere beim mobile Print hilfreich – besteht die Option, Ausgabedetails (Farbe → sw-Druck, einseitiger oder beidseitiger Druck, Heften, Anzahl der Kopien) von Druckaufträgen nachträglich zu ändern.

Für **Foliendruck** steht ein eigens für diesen Zweck bereitgestelltes Gerät im Raum KG 4, Raum 105 b zur Verfügung.

Auf den neuen Gruppendruckern werden die **Scans** nun per Mail zugesandt. Auf den öffentlichen Geräten erfolgt die **Ausgabe für das Scannen** wahlweise per E-Mail in das Postfach, per Kopie in das persönliche Netzlaufwerk oder auf ein angeschlossenes USB-Gerät. Das Erkennen von USB-Sticks erfolgt nun deutlich schneller!

„**Scannen an Mailadresse**“ ist nun auch für Studierende möglich. Das Scannen für Studierende ist kostenpflichtig. Anleitungen zum Drucken, Kopieren und Scannen finden Sie auf der [Homepage](#).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den ZIK-Support ([support@ph-freiburg.de](mailto:support@ph-freiburg.de), Durchwahl: -642).

Zu guter Letzt: Bitte schalten Sie auch die Bürodruker nicht ab, da der Zählerstand für die Abrechnungen online abgerufen wird. Der Stromverbrauch im Standby-Modus ist gering!  
Ekkehard Gerschütz



## Neues Integriertes Studienprogramm für das deutsch-französische Lehramt: Sekundarstufe I

20 Jahre nach der Einrichtung eines deutsch-französischen Studiengangs für das Lehramt Grundschule (Kooperation PH Freiburg – UHA Mulhouse – Universität Strasbourg/ESPE Colmar) wird nun auch für zukünftige Lehrkräfte der Sekundarstufe 1 eine binationale Ausbildung angeboten.

Zum Wintersemester 2016/2017 startete in Kooperation mit der Universität Nizza der Integrierte Bachelorstudiengang *Lehramt Sekundarstufe I*. Deutsche und französische Studierende absolvieren ein gemeinsames, dreijähriges Studienprogramm mit der Fächerkombination Deutsch und Französisch und erhalten am Ende einen ersten deutschen und französischen Studienabschluss (den B.A. der Pädagogischen Hochschule Freiburg, die Licence LLCER der Universität Nizza). Der Studiengang wird durch die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) gefördert. Eine im April 2018 eingerichtete Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der Pädagogischen Hochschule, des Kultusministeriums und des Staatlichen Seminars entwickelt den Studiengang phasenübergreifend weiter.

Zum Wintersemester 2019/2020 wird dann in Kooperation mit der Universität und der ESPE Nizza der deutsch-französische Masterstudiengang für das Lehramt Sekundarstufe 1 eingerichtet werden, um den Studierenden sowohl

den Zugang zum Lehramt in Frankreich (Allemand Second degré) als auch in Deutschland (Französisch/Deutsch Sek. 1) zu eröffnen.

Innerhalb der Regelstudienzeit von vier Semestern erlangen die Studierenden so den Master of Education der Pädagogischen Hochschule Freiburg und absolvieren den französischen „CAPES“, d.h. die staatliche Auswahlprüfung zum verbeamteten Lehramt in Frankreich. Auch das daran anschließende Referendariat, das aktuell in enger Kooperation mit dem Staatlichen Seminar Freiburg geplant wird, findet in zwei Ländern statt: direkt nach dem Masterabschluss, von September bis Juni, zunächst in Frankreich, im Anschluss ein auf 12 Monate verkürztes Referendariat am Staatlichen Seminar Freiburg. Die Verkürzung wird u.a. durch eine enge Abstimmung von Ausbildungszielen und länderübergreifenden Blended Learning-Formaten erreicht. Für die deutschen Studierenden ergibt sich dadurch für das binationale Programm eine Regelstudienzeit, die zeitlich mit der Freiburger Ausbildung identisch ist, dabei aber drei integrierte Studien- und Praxisjahre in Frankreich beinhaltet.

Weitere Information finden Sie auf der [Homepage](#). Kontakt: clara.fritz@ph-freiburg.de  
Clara Fritz, Katja Zaki

### IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Rektor der Pädagogischen Hochschule  
Kunzenweg 21, 79117 Freiburg  
Redaktion und Layout:  
Helga Epp (Presse & Kommunikation)  
Kontakt: epp@ph-freiburg.de oder (0761) 682-380

